

Generalsanierung mit energetischer Sanierung des alten Schulgebäudes (Bau 1 der Josef-Dering-Grundschule)



Neben der katholischen Kirche mit dem Pfarrhaus ist das alte Schulgebäude (Bau 1 der Josef-Dering-Grundschule) das älteste öffentliche Gebäude in der Gemeinde Eichenau. Die Grundsteinlegung des ersten Gebäudeabschnitts erfolgte im Jahr 1926. In den Jahren 1932 und 1937 wurde das Gebäude erweitert. Seit dieser Zeit wurden bis zur umfassenden energetischen Sanierung lediglich Instandhaltungsmaßnahmen und Umbauten wegen geänderter Nutzungen durchgeführt. Die Beheizung der alten Schule erfolgte ursprünglich mit Holz und Kohle betriebenen Einzelöfen. Später wurde das Gebäude mit Strom durch Elektrospeicheröfen beheizt. Vor der Sanierung war der Primärenergiebedarf des Gebäudes mit 837,8 kWh/m²a wegen der Stromheizung und der Warmwasserbereitung mit alten, zu groß dimensionierten Elektroboilern extrem hoch.



Historisches Foto des alten Schulgebäudes



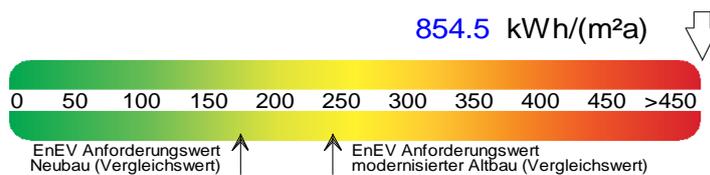
Die alte Schule vor der Sanierung

Im Jahr 2010 wurde das alte Schulgebäude nach den Plänen des Architekturbüros Winzinger aus Gröbenzell grundlegend saniert. Hierbei konnte der Primärenergiebedarf des Gebäudes von 873,8 kWh/m²a auf 190,3 kWh/m²a gesenkt werden. Das entspricht einer Verbesserung um 78,2 %. Der EnEV Anforderungswert für Neubauten wurde somit unterboten.

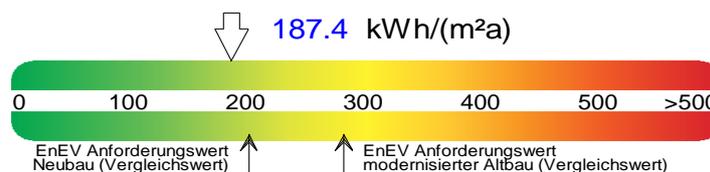
ARCHITEKTURBÜRO WINZINGER GmbH



Primärenergiebedarf vor der Sanierung (854,5 kWh/(m²a))



Primärenergiebedarf nach der Sanierung (187,4 kWh/(m²a))



Folgende Sanierungsmaßnahmen wurden durchgeführt:

Erneuerung der ursprünglichen Holzkastenfenster oder Einfachverglasung durch optisch angepasste isolierverglaste Holzfenster mit luftdichter Montage

Vollständige Dämmung der verbleibenden Außenwandflächen und Dachflächen mit einem Wärmedämmverbundsystem bzw. Zwischensparrendämmung im Dachgeschoss

Dämmung an der Unterseite der Kellerdecke und aufgehenden Kellerwänden

Ausbau des Dachgeschosses in Wohnraumqualität für Schul- und Hortnutzung

Vollständiger Ausbau der Elektrospeicheröfen und der Elektrowarmwasserboiler und Anschluss an die Nahwärmeversorgung aus der Zentrale im Rathaus (Erdgasbefuerung)

Erneuerung der Beleuchtung mit modernen Leuchtmitteln, Helligkeits- und Präsenzsteuerung

Einbau einer kontrollierten Raum-Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zur Verminderung von Wärmeverlusten



Das sanierte Schulgebäude